



Medienmitteilung SL-FP

Bern, 20. Dezember 2023

Ampelsystem zur Bewertung alpiner Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL-FP) hat ein Ampelsystem entwickelt, um die zahlreichen geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlagen aus Sicht Landschaftsverträglichkeit einzuschätzen. Sie kommt zum Schluss, dass von den aktuell vorliegenden Projekten 17 % als grün, 38 % als gelb und 45% als rot einzustufen sind. Das Ampelsystem soll den Behörden und Investoren als Check in Bezug auf die Standorteignung zur Verfügung gestellt werden. Die Liste bleibt vorderhand intern.

Seit dem Entscheid des Schweizer Parlaments im September 2022 zum Solarexpress sind im gesamten Alpenraum zahlreiche Freiflächen-Photovoltaikanlagen geplant worden. Die SL-FP hat bereits im März 2023 als erste Institution einen Katalog mit Empfehlungen für die Planung von Freiflächen-PV-Anlagen erstellt (www.sl-fp.ch). Nun hat die SL-FP aus diesen Kriterien ein Ampelsystem entwickelt, welches erlaubt, ein Projekt in Bezug auf die Standorteignung und Landschaftsverträglichkeit einzuschätzen. Bewertet werden die sechs Kriterien "Bündelung mit einer technischen Infrastruktur" (z. B. Bergbahnen, Staumauern), "bauliche oder bodenbezogene Vorbelastung" (z. B. Lawinenverbauungen, Aufschüttungen), "Erschliessung zum Strom- und Strassennetz", "Schutzgebiete bzw. Sensibilität der Lebensräume" sowie die "Qualität der Landschaft hinsichtlich bedeutsamer Landschaftscharakteristiken" (z. B. Kleingliedrigkeit, Vielgestaltigkeit). Eine alpine Freiflächen-Photovoltaikanlage wird gemäss unserem Ampelsystem in die «rote» Kategorie eingeteilt, wenn keine Landschaftsverträglichkeit erkennbar ist, was sich in einem Summenwert von null, eins oder zwei Punkten widerspiegelt. Für «gelb» werden drei oder vier Punkte benötigt und «grün» erhalten jene Anlagen, welche fünf oder alle der Kriterien erfüllen. Nach heutigem Kenntnisstand wurden bisher 56 alpinen Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Schweiz geplant. Davon sind an der Urne 10 Grossprojekte gescheitert und werden nicht mehr weiterverfolgt. Von den verbleibenden 46 Projekten konnten 34 Projekte bewertet werden, da genügend Informationen vorliegen. Die SL-FP kommt zur Einschätzung, dass von den aktuell weiterverfolgten Projekten 17 % als grün, 38 % als gelb und 45% als rot einzustufen sind. Allein die "roten" Projekte würde eine Fläche von ca. 585 Fussballfeldern (417.5 ha) ausmachen, dies auf weitgehend naturbelassenen Alpweiden.

Da die Daten vieler Projekte noch unvollständig sind, können die Einstufungen noch ändern.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL-FP)

Raimund Rodewald, Geschäftsleiter (079 133 16 39)

